

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.											
Schilf-Röhricht ca. 0,6 km oso Schwennenz														0 5 1 0 - 4 3 2 - 4 0 3 2																	
Standort /Geologie Feuchtsenke in der welligen Grundmoräne						X								Anschluß in TK																	
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet														Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
3 3 0																				2 4 2 - 0 1 5 2											
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow						Gemeinde / Stadt Grambow								Größe in ha						1						4 9 4 5					
Länge in m																															
min. Breite in m																															
max. Breite in m																															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08116																															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat																									
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																			
Code V R L V H D																															
% 8 0 2 0																															
Vegetationseinheiten Schilf-Röhricht, Brennessel-Staudenflur																															
Habitats + Strukturen																															
Beschreibung / Besonderheiten Wenig südöstlich des Ortes Schwennenz befindet sich innerhalb der welligen bis schwach kuppigen Grundmoräne eine leicht s-förmige vermoorte Senke. Sie wurde schon sehr früh entwässert und als Wiese genutzt. Die Torfe weisen starke Vermullungerscheinungen auf. Zum Kartierungszeitpunkt befand sich im Senkenzentrum eine kleine und sehr flache Restwasserfläche. Nach Aufgabe der Wiesennutzung hat sich im größten Teil der Senke ein staudenreiches, aber sehr artenarmes Schilf-Röhricht mit viel Brennessel ausgebreitet. Die Randzonen der Sohle und die Böschung werden von einer Brennessel-Staudenflur eingenommen. Außerdem kommen hier einige Pappeln, Weiden und Holunder sowie das Land-Reitgras vor.																															
Wertbestimmende Kriterien																															
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen												X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																															
Gefährdung																															
keine Gefährdung X																															
Empfehlung Möglichkeit einer Wiedervernässung prüfen																															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.																	
				0		5		1		0		-		4		3		2		-		4		0		3		2			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition															
k g				k g				k g				k g				k g															
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N															
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO															
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O															
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ g frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO															
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S															
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ k sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW															
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W															
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW															
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																			
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																			
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																			
												☐ ☐ Sohlental																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																															
Nutzungsintensität																Umgebung															
k g								k g								k g								k g							
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ g Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg							
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage							
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant								(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Phragmites australis								Urtica dioica																							
Pflanzenarten ±zahlreich								(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Agrostis stolonifera								Elytrigia repens								Galium aparine								Juncus effusus							
Lycopus europaeus								Phalaris arundinacea								Poa trivialis								Sambucus nigra							
Solanum dulcamara																															
Pflanzenarten vereinzelt								(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Acer pseudoplatanus								Carex acutiformis								Carex pseudocyperus								Cirsium arvense							
Crataegus monogyna								Polygonum amphibium								Populus balsamifera															
Angaben zur Fauna																															
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 06.09.2004															
																Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer																Foto: 0								Folgeseiten: 0							